Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **35 (1969)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Luftschutzregimenter

-ch. Im Zusammenhang mit der Reform des Territorialdienstes werden die eidgenössischen Räte auch über die Bildung von Luftschutzregimentern zu befinden haben. Das von der Abteilung für Luftschutztruppen in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilschutz zuhanden der Oberinstanzen ausgearbeitete Projekt sieht vor, in allen jenen Städten örtliche Luftschutzregimenter zu bilden, denen mehr als ein Luftschutzbataillon zugewiesen ist. Das ergibt für die Städte Genf, Lausanne, Bern, Basel und Zürich gesamthaft fünf Regimentsverbände; zur administrativen, personellen und ausbildungsmässigen Betreuung sind ihnen teilweise auch noch einzelstehende Luftschutzbataillone und selbständige Luftschutzkompanien anderer Städte unterstellt. In jedem Korpsraum soll ferner ein sogenanntes regionales Luftschutzregiment gebildet werden; in den Territorialzonen 1, 2 und 4 sind darin in erster Linie die mobilen Luftschutzbataillone enthalten.

Während bei den örtlichen Luftschutzregimentern der Regimentskommandant auch für die Belange der Einsatzplanung, -vorbereitung und -durchführung Partner des Ortschefs werden und damit gewisse, allerdings streng begrenzte taktische Führungsaufgaben zugewiesen erhalten soll, sind die regionalen Luftschutzregimenter als reine Ausbildungsverbände vorgesehen.

Die Regimentsbildung wird auch bei der Zusammenfassung der den fünf genannten Städten zugewiesenen Luftschutzbataillonen nichts am Grundatz ändern, wonach der Ortschef für die Bewältigung der Schadenlage verantwortlich ist und damit auch über die Verwendung der Luftschutzverbände zuständig bleibt; keinesfalls wird mit dem Regimentskommandanten eine Art zweiter Ortschef militäri-

scher Fassung geschaffen. Dagegen werden die Koordinations- und Kooperationsmöglichkeiten verbessert. Die personelle und ausbildungsmässige Betreuung der Luftschutzverbände durch einen Regimentskommandanten wird vor allem in den Instruktionsdiensten Vorteile gegenüber dem heutigen Zustand erbringen.

Organisation der Abteilung für Luftschutztruppen

-ch. Der Waffenchef der Luftschutztruppen hat die neugeschaffene selbständige Dienstabteilung, die friedensmässig direkt dem Generalstabschef unterstellt ist, wie folgt gegliedert:

Sektion Ausbildung:

Chef: Oberst i Gst Bienz

Sektion Ausrüstung und Bewaffnung:

Chef a i: Oberstlt Bärlocher

Sektion Personelles:

Chef: Oberst Knoblauch

Die Schulen und Kurse 1969 stehen unter den folgenden Kommandanten:

Taktisch-technische Schule:	der Waffenchef
Luftschutz-OS:	Oberst i Gst Lavanchy
Ls UOS/RS 46:	Oberst i Gst Lavanchy
Ls UOS/RS 246:	Obstlt Bärlocher
Ls UOS/RS 47/247:	Oberstlt Gambon
TS und TK Ls Trp:	Oberstlt i Gst Möri

Sektionsberichte

LOG Basel

Dem Jahresbericht über das Tätigkeitsjahr 1968/69 entnehmen wir die folgenden Mitteilungen: Der Mitgliederbestand der Gesellschaft ist auf neunzig angestiegen. Die Konzeption für das Handbuch «Ausbildungsbehelf für Luftschutzoffiziere» ist von der besonders gebildeten Arbeitsgruppe definitiv erarbeitet worden; es sollen folgende Fachgebiete berücksichtigt werden: Einsatz des Luftschutzzuges, Gerätedienst, technische Daten, Sprengdienst, Sanitätsdienst, AC-Schutzdienst, OST, Waffen- und Ge-

fechtsausbildung, Heereskunde, Zivilschutz. Als besonderen, bereits zur Tradition gewordenen Anlass führte die LOG Basel im vergangenen Herbst wiederum ihr Herbstschieszen durch, an dem auch die Damen teilnehmen können. Aus dem Bericht des Präsidenten geht hervor, dass deren Schiessfertigkeit gegenüber jener der Herren keineswegs abfällt. Neben einem Vortrag des vormaligen Waffenchefs, Oberstdivisionär Borel, der über die Neugestaltung des Territorialdienstes informierte, liess sich die Gesellschaft in einem Doppelreferat der Herren Hptm Ryff ALST und Arch. Burkhalter über das geplante Uebungsdorf in Wangen an der Aare orientieren.

Redaktion: Allg. Teil: Oblt Klaus Erzer, Verlag Vogt-Schild AG, Postfach, 4500 Solothurn 2, Teil SLOG (Beiträge direkt an diese Adresse): Major H. Stelzer, Sonneggstrasse 51, 8006 Zürich. Teil SGOT: Oberstlt H. Faesi, Spitalgasse 31, 3000 Bern. Einsendungen an Redaktion «Schutz und Wehr», Verlag Vogt-Schild AG, Postfach, 4500 Solothurn 2.

Verlag, Druck und Administration: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2, Telefon (065) 2 64 61. Inseratenverwaltung: VS-Annoncen, Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2 und VS-Annoncen, Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich. Jahresabonnementspreis: Schweiz Fr. 13.—, Ausland Fr. 18.—. Postcheckkonto 45-4.